



**Bundesministerium  
für Landesverteidigung  
FLeg**

Sachbearbeiter:  
Mag. iur. Michael A. HENKEL  
Rossauer Lände 1  
1090 WIEN  
Tel: 050201-1021620  
FAX: 050201-1017206  
E-mail: [fleg@bmlv.gv.at](mailto:fleg@bmlv.gv.at)

GZ S91034/7-FLeg/2008

Entwurf eines Lebenspartnerschaftsgesetzes (LPartG); Stellungnahme

An das  
Bundesministerium für Justiz Museumstrasse 71070 Wien  
[kzl.b@bmj.gv.at](mailto:kzl.b@bmj.gv.at)

Zu dem mit der do. Note vom 24. April 2008, GZ BMJ-B4.000/0013-I 1/2008, übermittelten Entwurf eines *Bundesgesetzes, mit dem ein Bundesgesetz über die Lebenspartnerschaft erlassen und das allgemeine bürgerliche Gesetzbuch, das Ehegesetz, das Mietrechtsgesetz, das Unterbringungsgesetz, das Urheberrechtsgesetz, das Unternehmensgesetzbuch, das IPRGesetz, das Notariatsaktgesetz, die Jurisdiktionsnorm, die Zivilprozessordnung, das Außerstreitgesetz, die Exekutionsordnung, die Konkursordnung, die Anfechtungsordnung, die Notariatsordnung, das Gerichtsgebührengesetz, das Rechtsanwaltstarifgesetz, das Privatstiftungsgesetz, das Todeserklärungsgesetz, das Wohnungseigentumsgesetz 2002, das Kleingartengesetz, das Konsumentenschutzgesetz, das Versicherungsvertragsgesetz, das Anerbengesetz, das Kärntner Erbhöfegesetz, das Tiroler Höfegesetz, die Ausgleichsordnung, das Firmenbuchgesetz, das GmbH-Gesetz, das Übernahmegesetz, das Gerichtsorganisationsgesetz, das Notariatstarifgesetz, die Rechtsanwaltsordnung, das Strafgesetzbuch, die Strafprozessordnung und das Strafvollzugsgesetz geändert werden (Lebenspartnerschaftsgesetz - LPartG)*, nimmt das Bundesministerium für Landesverteidigung wie folgt Stellung:

In **materieller Hinsicht** wird darauf hingewiesen, dass zur Verwirklichung des Ziels des weitestgehenden Gleichstellung von Lebenspartnern mit Ehegatten über den vorliegenden Entwurf hinaus ein **Anpassungsbedarf** in einer Vielzahl weiterer Rechtsbereiche besteht, so ua. im **Pensionsrecht der Beamten**, in der **Auslobungsregelung** des *Auslandszulagen- und -hilfeleistungsgesetzes (AZHG)*, BGBI. I Nr. 66/1999, in den Bestimmungen betreffend

die **Witwenversorgung** im *Heeresversorgungsgesetz (HVG)*, BGBl. Nr. 27/1964, sowie einer Anzahl **wehrrechtlicher Normen**.

**Formal** wird auf ein **Redaktionsversehen** im *Artikel II Z 1 des Entwurfes* betreffend § 41 des *allgemeinen bürgerlichen Gesetzbuches (ABGB)*, JGS 1811/946, hingewiesen. Im letzten Satzteil dieser Bestimmung wurde zwischen den Worten „Ehegatten“ und „Lebenspartner“ offensichtlich das Wort „**oder**“ vergessen.

Dem Präsidium des Nationalrates wurde eine Ausfertigung dieser Stellungnahme auf elektronischem Wege übermittelt.

10. Juni 2008  
Für den Bundesminister:  
i.V. MOSER